

# Vorwort

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Freiburger Geschichtsblätter**

Band (Jahr): **34 (1939)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## VORWORT

*Die vorliegende Arbeit wurde angeregt durch meinen verehrten Lehrer, H. Prof. Dr. Heribert Reiners, dem der Verfasser auch zu grossem Dank verpflichtet ist für die Wegleitung in dem besonderen Forschungsgebiet. Des Weitern schuldet er aufrichtigen Dank den Leitern der öffentlichen Bibliotheken; der Universitätsbibliothek zu Freiburg, welche die Restbestände der Altenryfer Bibliothek bewahrt und dem Verfasser in weitgehendem Masse entgegen kam, der Universitätsbibliothek zu Lausanne, den Universitätsbibliotheken zu Basel und Bern und der Kantonalbibliothek Luzern, die reiches Vergleichsmaterial boten. Nicht zuletzt dankt der Verfasser den Herausgebern der «Freiburger Geschichtsblätter», die mit dieser Veröffentlichung seine Arbeit sicher den Hauptinteressenten, den Freunden und Kennern der Freiburger Geschichte, vermitteln.*

---

